

SC Bern siegt im Nervenkitzel-Derby gegen SCL Tigers mit 5:4!

Der SC Bern sichert sich einen spannenden Derby-Sieg gegen die SCL Tigers in der National League am 21. Dezember 2024 mit 5:4.



Nachrichten AG

Bern, Schweiz - Im spannenden Tatzent-Derby der Schweizer National League hat der SC Bern dank einer herausragenden Leistung von Benjamin Baumgartner mit 5:4 gegen die SCL Tigers triumphiert. Langnau legte zunächst durch Malone in der 15. Minute vor, doch im zweiten Drittel glückte Schild aus, bevor Baumgartner in der 32. Minute sein achttes Saisontor erzielte, nachdem er eine eigene Aktion erfolgreich abgeschlossen hatte. Baumgartner war nicht nur Torschütze, sondern bereitete auch die weiteren Treffer von Bader und Merelä vor. Kurz vor Schluss, als die Tigers vermeintlich auf einen Zusatzpunkt hofften, sicherte Löffel mit seinem Tor in der 60. Minute den Sieg für Bern, wie **laola1.at berichtet**.

Zudem zeigen die Statistiken von Bern, dass Baumgartner nach 30 Spielen bereits 26 Scorerpunkte erzielt hat. Mit einer konstanten Leistung könnte er sein Karrierehoch von 31 Punkten, das er im Vorjahr aufgestellt hatte, erneut übertreffen. Aktuell liegt der SC Bern mit 52 Punkten auf dem 5. Platz der Tabelle, sicher vor den Pre-Playoffs, in denen die SCL Tigers gegen den EHC Kloten ebenfalls gefordert sind. Der SC Bern kündigte bereits an, dass sie am kommenden Donnerstag in Kloten die Chance haben, ins Viertelfinale einzuziehen.

Die Pre-Playoffs im Fokus

In der ersten Runde der Pre-Playoffs setzte sich der SC Bern gegen den EHC Kloten mit 5:1 durch und zeigt sich stark. Trotz eines frühen Rückstands drehte Bern die Partie und dominierte dank effektiver Powerplays. Kloten hingegen hatte Schwierigkeiten und verlor mit Marc Marchon einen wichtigen Spieler aufgrund einer Disziplinarstrafe, was den Druck auf die Zürcher weiter erhöhte, wie luzernerzeitung.ch berichtet.

In einem anderen Pre-Playoff-Spiel musste sich der HC Fribourg-Gottéron dem HC Lugano mit 1:2 geschlagen geben. Der Sieg Luganer ist ein wichtiger Schritt, um in der Best-of-3-Serie voranzukommen. Trotz mehrerer Chancen konnte das Fribourger Team nicht entscheidend zuschlagen, wobei der Torwart von Lugano, Mikko Koskinen, mit 31 Paraden glänzte. Ein harter Schlag für Fribourg war der frühe Verlust ihres Topscorers David Desharnais, der durch eine Strafe aus dem Spiel genommen wurde. Diese Ereignisse machen die Ausgangssituation der Pre-Playoffs umso spannender und lassen auf weitere packende Spiele hoffen.

Details	
Vorfall	Sport
Ort	Bern, Schweiz
Quellen	• www.laola1.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at